

Fakultät für Betriebswirtschaft
Munich School of Management

Digitalisierung und Konvergenz der Medien

Herausforderungen für Medienmärkte und deren Regulierung

Begrüßung und Einführung zur
MÜNCHNER KREIS Fachkonferenz

Arnold Picot

Vorsitzender MÜNCHNER KREIS

Institut für Information, Organisation und Management
der Ludwig-Maximilians-Universität München

www.iom.bwl.lmu.de

München, 19. Februar 2008



10 Jahre Liberalisierung der Telekommunikationsmärkte

- Entfaltung von Wettbewerb durch Marktöffnung und Regulierung
- Stürmische Entwicklung der Telekommunikationsmärkte und ihrer diversen Segmente
- Neue Dienstleistungen und Geschäftsmodelle
- Entlassung von (Teil)märkten in den nicht regulierten Wettbewerb



Konvergenz und Digitalisierung erfassen die Medien

- Technologische Entwicklung beschleunigt Digitalisierung von Produktion, Darstellung, Speicherung, Verbreitung, Nutzung und Suche von Inhalten aller Art und begünstigt deren Konvergenz.
- Immer mehr Medien werden zu elektronischen Medien.
- Massen- und Individualkommunikation verschwimmen zunehmend.
- Traditionelle Mediengattungen und Verbreitungswege positionieren sich neu.
- Sog. Plattformen spielen im Wettbewerb eine wachsende Rolle.



Überprüfung der tradierten Medienordnung

- Wie jede Regulierung reflektiert auch die Medienordnung die jeweiligen gesellschaftliche Wertvorstellungen und den technologischen Entwicklungsstand.
- Inwieweit muss sich die aktuelle Medienordnung anpassen an
 - EG-Wettbewerbs- und –Beihilferegeln?
 - Digitalisierung, Konvergenz, neue Plattformen?
- Untersuchungs- und Beratungsbedarf auf unparteilicher Basis erforderlich.



Historie der Medienstudie des Münchner Kreis

- 2006 (im Anschluss an das Projekt zur Strategie des Münchner Kreis): Anregung einer solchen Studie durch das MK-Mitglied A.T.Kearney (Dr. Sonnenschein, Freyberg, Dr. Fabel)
- Grundsätzliche Zustimmung des MK-Vorstands
- 2006/07: Sondierungen hinsichtlich Durchführbarkeit, Autoren, Sponsoring
- Mai 2007: Konstruktion und Team für die Medienstudie stehen.



Die Akteure der Medienstudie

- Verantwortliche Autoren:
 - **Prof. Dr. Bernd Holznagel, Universität Münster**
 - **Prof. Dr. Dieter Dörr, Universität Mainz**
 - **Dr. Dr. Doris Hildebrand, EE&MC, Bonn**
 - **Mitarbeit : Christine Nolden, Thorsten Ricke, Oliver Toman, Alexandra Weitzel**
- Auftraggeber und Mitgliedschaft im Lenkungsausschuss:
 - **Arbeitsgemeinschaft der**
 - **Landesmedienanstalten**
 - **ARCOR**
 - **Burda Verlag**
 - **Hansenet**
 - **Kabel Deutschland**
 - **Microsoft**
 - **Premiere**
 - **RTL**
 - **SEL-Astra**
 - **Telefonica**
 - **Vodafone**
 - **ZDF**
- Unterstützung , Koordination, Lenkungsausschuss:
 - **MÜNCHNER KREIS**
- Anregung und Begleitung:
 - **A.T. Kearney**

Der Aufbau der Medienstudie

Titel der Studie:

Elektronische Medien - Entwicklung und Regulierungsbedarf –

1. Teil: **Ökonomische Bestandsaufnahme** (ca. 150 S.)
2. Teil: **Bisheriger Ordnungsrahmen und seine Ziele** (ca. 210 S.)
3. Teil: **Entwicklungsszenarien und Darstellung Regulierungsbedarf**
(ca. 190 S.)
4. Teil: **Regulierungsoptionen und ihre Bewertungen aus ökonomischer und juristischer Sicht** (ca. 130 S.)
 - ***Vorgaben für Inhaltsgenerierung und –verarbeitung***
 - ***Vorgaben für die Inhalteverteilung***
 - ***Vorgaben für die Inhaltepräsentation***
 - ***Struktur der Medienaufsicht***



Veröffentlichung der Medienstudie

- Abschließende Vorbereitung Drucklegung in unmittelbarem Anschluss an diese Veranstaltung
 - Veröffentlichung in der *Schriftenreihe des MÜNCHNER KREIS* beim *Springer-Verlag*
 - Erscheinungstermin April/Mai 2008
 - Bestellung ab sofort möglich und erwünscht:
 - Bestellformular in den Tagungsunterlagen
 - Bestellung auch im Internet auf der Webpage des MÜNCHNER KREIS möglich
- ➔ www.muenchner-kreis.de

Ablauf der heutigen Fachkonferenz

- Inhaltlicher Schwerpunkt: 4. Teil der Studie unter Einbeziehung ausgewählter ökonomischer Grundlagen aus den Teilen 1. und 3.
- Panel I – III (vgl. Programm):
 - Inhalteanbieter
 - Inhalteverbreitung
 - Aufsicht
- ➔ Vorstellung Ergebnisse durch verantwortliche Autoren
- ➔ vorbereitete Kommentare (Panelisten kennen 4. Teil)
- ➔ Diskussion mit Fachpublikum